

Qualitätsbericht – Gesunde Kita- der AWO Kita „Kleiner Rabe“

Einführung

Unsere Kita wurde 2004 als Ersatzneubau neu eröffnet, wurde von der Stadt Magdeburg an den Träger – AWO Kreisverband Magdeburg e. V. übergeben.

Unsere Kita befindet sich in Magdeburg im Stadtteil Lemsdorf. Der Stadtteil ist sehr alt mit einem dörflichen Charakter, mit viel Grünflächen und Grünanlagen, hat viele Siedlung-Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser.

Ist - Standsbeschreibung in Einbeziehung des Bildungsprogrammes „Bildung elementar“

Fortbildung, Weiterbildung, Qualifizierung der Erzieherinnen:

- durch die Vorgabe unseres Trägers wird die Qualifizierung der MitarbeiterInnen (3 Bildungstage, 1Klausurtag) verbindlich geregelt und sind nachzuweisen in Fortbildungspässen
- Erfahrungsaustausch bzw. Auswertungen der Weiterbildungen erfolgt in den wöchentlichen Dienstberatungen
- regelmäßige wöchentliche Planungen und Absprachen aus dem Bildungsprogramm „Bildung Elementar“ werden wöchentlich gruppenübergreifend besprochen, schriftlich fixiert und ausgewertet

Konzeption:

- unser Konzept der Einrichtung unterliegt ständigen Veränderungsprozessen unter Einbeziehung der Kinder, Eltern und ErzieherInnen
- folgende Angebote hält die Kita konzeptionell im Haus vor:
 1. wöchentliche Tanzangebot durch eine Fitnesstrainerin für Kinder ab 3 Jahre, hier können sie in spielerisch- musikalischer und tänzerischer Art das Bewegen nach Musik erlernen
 2. offene und gruppenübergreifende Projektarbeit und Angebote werden altersentsprechend für den Kindergarten und für die Krippe erarbeitet, jedes Kind kann daran teilnehmen und sich ausprobieren
Projekte werden so gestaltet, dass auch unsere Kleinen ab der 8. Woche an der Projektarbeit teilnehmen können
 3. musikalische Frühförderung wird von der Musikschule „Musikland“ angeboten und auch rege von den Kindern genutzt
 4. Verkehrserziehung wird gemeinsam mit der Deutschen Verkehrswacht angeboten und durchgeführt
 5. unsere gesunde Ernährung wird durch die Bewirtschaftung des Kräutergartens und Ernte der Kräuter, Obst und dem selbstangebautem

Gemüse und Verarbeitung gemeinsam mit den Kindern bereichert und unterstützt

6. Haus der kleinen Forscher verteidigte unsere Kita erfolgreich in diesem Jahr, die 1. Zertifizierung erfolgte im Jahr 2009, hier können sich die Kinder ausprobieren, experimentieren und Erfahrungen sammeln
 7. Lernwerkstatt: Kinder hantieren mit unterschiedlichen Materialien aus allen Lebensbereichen und finden eigene Lebenswege
 8. Leuchtpool: Energie und Umwelt (Umweltkiste) erleben lassen und nachhaltig entwickeln
 9. Tägliche Nutzung der Angebote
Bewegungsbaustelle: Hantieren, Ausprobieren und Kreativität der Kinder wird durch Recyclingmaterial gefördert
Familiensportfest: wird jährlich durchgeführt, Angebot für Kinder und Eltern im Wettspiel untereinander
- folgende Angebote der Kita werden außer Haus angeboten:
 1. Schwimmkurse und das Erlangen von Schwimmstufen –Seepferdchen, hier können Kinder ab 5 Jahre aktiv daran teilnehmen
 - konzeptionell wurden folgende Schwerpunkte und Inhalte verändert:
 1. Erarbeitung des Konzeptes nach den neuen Qualitätsstandards, die vom Träger vorgegeben wurden
 2. pädagogische Umsetzung des Bildungsprogrammes „Bildung elementar“ nach Vorgaben der QM - Standards
 3. Projektarbeit / Themen, Angebote, Mitgestaltung der Gruppenräume, es wurden bewegliche Möbel auf Rollen angeschafft, Neustrukturierung des Tagesablaufes, im offenen Flurbereich können die Kinder experimentieren und sich ausprobieren, sich an der Sinnes- und taststrecke ausprobieren und Erfahrungen sammeln,
 4. Bewegungspacour: hier kann die Feuerwehr genutzt werden, die Fahrzeuge und Sportgeräte
 5. Nutzung der Kinderküche für alle Kinder
 6. Räume werden vielseitig genutzt durch: Entspannung, Kreativität, Handwerksecke und Bibliothek
 7. Tägliche Angebote und Projekte für die Kinder aus dem Elementarbereich werden den Eltern an unseren großflächigen Wänden dargestellt und dokumentiert
 8. Bild vom Kind:
 - durch unsere offene und gruppenübergreifende Arbeiten zunehmend zu mehr Selbständigkeit gefördert, Neugierde für andere Räumlichkeiten geweckt
 - Mitsprache beim gestalten des Tagesablaufes
 - Aufstellung von Regeln mit Kindern, dadurch werden sie zur Ordnung angehalten
 - Kinder bewerten das Essen durch vorgegebene Symbole

Partizipation

- Mitbestimmen von Lernangeboten und Gestaltung des Tagesablaufes und Einbeziehung in alle Prozesse der Kita
- Regeln werden mit Kindern durch Symbole erstellt

Raumgestaltung:

- die Kita ist geprägt von Großzügigkeit und hellen Räumlichkeiten. Alle Räume befinden sich ebenerdig. Die Räume weisen eine Fußbodenheizung auf. Der Flur ist lichtdurchflutet und kann gut in das Gesamtkonzept einbezogen werden.
- es gibt 4 Gruppen im Haus – 2 Krippengruppen mit 36 Kindern und 2 Kindergartengruppen mit 56 Kindern insgesamt
- Alle 4 Gruppeneinheiten sind farblich unterschiedlich, damit sie von den Kindern leichter erkannt werden können
- die Gruppenräume, der Aktionsraum, die Bibliothek, die Lernwerkstatt, die Kinderküche, die Experimentierecke, der Personalraum, die Küche und das Büro gehen vom Flur ab, der mit massiven Trennwänden gestaltet wurde.
- die Trennwände werden mit Tast – und Sinnesstreckengenutzt
- in der Kita gibt es eine behindertengerechte Toilette
- großflächige Wände werden als Informations- und Gestaltungsflächen genutzt
- vor den Gruppenräumen ist eine großzügige offene Garderobe. Von den Gruppenräumen gelangt man in den Schlafrum, in das Bad und in den Nebenraum, wo die Schlafmatten untergebracht sind
- alle Räume sind unterschiedlich gestaltet
- in jedem Raum ist etwas Neues zu entdecken
- es sind Wohn- Erlebnis- und Bewegungsräume
- die Kinder können die Räume durch die flexiblen Möbel mit Rollen aktiv mitgestalten
- im Aktionsraum/Sportraum und im Eingangsbereich befindet sich eine Feuerwehr und eine tolle Dschungellandschaft, Kletterwände, die sofort zur Aktivität einladen
- in der Kita wird nach Hengstenberg gearbeitet
- das Außengelände ist großzügig und mit vielen Außenspielgeräten gestaltet worden
- auf dem Außengelände gibt es auch einen Rodelberg, eine Bewegungsbaustelle, eine Wasserpumpe, einen kleinen Garten für Gemüse und Kräuter
- da außen alle Gruppenräume überdacht sind, kann auch im Sommer draußen gegessen werden

Personal:

- zum Personal gehören 19 Beschäftigte
- davon sind:
 - 11 Beschäftigte ausgebildete ErzieherInnen
 - 1 Kitaleiterin
 - 1 stellv. Leiterin
 - 1 Kinderpfleger
 - 1 Hausmeister
 - 1 FSJ-lerin
 - 1 Praktikantin
 - 2 Reinigungskräfte der Firma Piepenbrock

Kinder

- 80 % der Kinder in unserer Kita sind 8- 10 Stunden täglich anwesend
- 20 % der Kinder nur 5 Stunden
- unsere Einrichtung ist von 6.00- 17.30 Uhr geöffnet

- ab September 2012 wird als Pilotprojekt mit dem Bildungsverband für Unternehmer noch eine Randbetreuung von 17.30 Uhr – 20.30 Uhr angeboten

Beobachtung und Dokumentation

- **Schwerpunkte:** beobachten und dokumentieren
führen einer Portfolio für jedes Kind vom Krippenalter bis Ende der Kindergartenzeit
in der Erarbeitung des Portfolios werden Eltern regelmäßig einbezogen und über den Stand informiert

Kinder in Bezugssystemen und ihre Übergänge

- durch die offene und gruppenübergreifende Arbeit in der Kita wird den Kindern der Übergang von der Kita zum Kindergarten erleichtert
- alle Erzieherinnen sind den Kindern und Eltern bekannt
- es besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Ottersleben
- durch Hospitation der Lehrer in der Kita und Besuche der Kinder in der Schule wird der erste Kontakt hergestellt

Zusammenarbeit mit Eltern und Elternkuratorium

- auf den vierteljährigen Elternabenden werden die Eltern durch verschiedene Themen mit unsrem Bildungsprogramm und Bildung elementar bekannt gemacht
- Tür- und Angelgespräche gibt es täglich mit den Eltern in unsrem Haus

Elternbefragung

- Elternbefragungen werden alle 2 Jahre durchgeführt und ausgewertet, dient zur Orientierung unsrer pädagogischen Arbeit

Mitarbeitergespräche

- im Rhythmus von 2 Jahren oder bei Bedarf werden Mitarbeitergespräche geführt
- hier werden Zielvereinbarungen für die MitarbeiterInnen besprochen und festgelegt

geplante konkrete Maßnahmen

- kontinuierliche Konzeptentwicklung nach den neuen Qualitätsstandards
- Sprachstandfeststellung
- Bewerbung als gesunde Kita (gesunde Ernährung, Bewegung)
- Jährlicher Klausurtag- Inhouse
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Qualifizierung aller MitarbeiterInnen

Angebote unserer Kita sind

- täglich offene und gruppenübergreifende Projektarbeit
- täglich hat die Lernwerkstatt für die Kindergartenkinder geöffnet
- täglich ist die Bewegungsbaustelle geöffnet

Montags: Kinderkonferenz in den 2 Kindergartengruppen
Tanzgruppe, Wassertreten in den Krippengruppen

Dienstags: Sport in der Sportanlage MSV 90
Englischangebot am Nachmittag

Mittwochs: Fahrbibliothek, Kinder sind Mitglied in der Bibliothek

Donnerstags: Sauna MSV 90, Wassertreten im Kindergarten,
Sport in der Krippe mit den größeren Kindern

Freitags: musikalische Frühförderung, ABC- Club / Kindergarten
Sport mit den kleineren Krippenkindern

Zusatzangebote: Zooschule, Puppentheater, Kloster unserer Lieben Frauen,
Verkehrserziehung, Chor,

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

- Presse
- Flyer
- Politiker
- Gemeinwesenarbeit
- Zusammenarbeit mit Schulen und öffentlichen Einrichtungen wie:
ASZ–Sudenburg, Pflegeheimen, Sportvereinen, Zooschule, Puppentheater,
Grundschule Ottersleben